

DGPs Fachgruppe · Klinische Psychologie und Psychotherapie · Prof. Dr. T. Fydrich
Humboldt-Universität zu Berlin · ZPHU · Klosterstr. 64 · 10179 Berlin

Fachgruppe
Klinische Psychologie
und Psychotherapie

Sprechergruppe:
Prof. Dr. Thomas Fydrich
Prof. Dr. Hanna Christiansen
Dr. Jan Richter
Dr. Bernadette von Dawans

c/o ZPHU - Zentrum für
Psychotherapie am Institut für
Psychologie der
Humboldt-Universität zu Berlin

Klosterstraße 64
D-10179 Berlin

Fon +49 (0) 30 · 2093 99110
Fax +49 (0) 30 · 2093 99112

E-mail: fydrich@hu-berlin.de

Protokoll zum Leitlinientreffen

Berlin, 25. April 2017

Donnerstag, 05. Mai 2016 in Bielefeld

Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 10:00 Uhr

Anwesend:

Lenkungs-gremium Leitlinien:

Alexandra Martin
Annette Schröder

Referentin:

Ania Conradi

Fachgruppenmitglieder/Mandatsträger:

Hr. Hautzinger
Fr. Vocks
Hr. Ehring
Hr. Gerlach
Fr. Lincoln

Fr. Martin begrüßt das Plenum. Die Tagesordnung wird wie folgt festgelegt:

- (1) Verabschiedung des Protokolls zum Leitlinientreffen am 13. Mai 2015 (versendet per Email am 10.09.2015)
- (2) Aktueller Stand zu Leitlinienprojekten der DGPs
- (3) Aktueller Stand zu Leitlinienprojekten der AWMF
- (4) Lenkungs-gremium (Nachbesetzung für Prof. B. Kröner-Herwig)
- (5) Verschiedenes

TOP 1: Verabschiedung des Protokolls zum Leitlinientreffen am 13.05.15

Das Protokoll der Sitzung vom 13.05.15 wurde am 10. September 2015 versandt. Es gibt keine weiteren Änderungswünsche.

Top 2: Aktueller Stand zu Leitlinienprojekten der DGPs

2.1) LL zur Schizophrenie und anderen psychotischen Störungen

- Fr. Lincoln berichtet
- insgesamt ist man noch nicht so weit, wie ursprünglich geplant
- die KVT Evidenzrecherche wurde beendet
- das Kapitel zur MTK ist fast fertig gestellt
- an einigen Stellen wird auf die NICE-Guidelines verwiesen (z.B. bei der Psychopharmakologischen Behandlung)
- auch die Evidenz-Recherche zur tiefenpsychologisch fundierten Behandlung wurde abgeschlossen
- offen sei noch das Kapitel zur Familientherapie und Psychoedukation
- die Veröffentlichung ist für 2017 geplant

2.2) LL Generalisierte Angststörung

- Hr. Gerlach berichtet
- die Evidenz-Recherche ist auf dem aktuellen Stand
- der Textentwurf ist zur Hälfte abgeschlossen
- Hr. Gerlach wünscht sich vor allem Unterstützung in Form von sozialem Austausch

TOP 3: Aktueller Stand zu Leitlinienprojekten der AWMF

3.1) NVL Leitlinie Unipolare Depression

- Hr. Hautzinger berichtet
- die überarbeitete S3-Leitlinie und Nationale VersorgungsLeitlinie Unipolare Depression, 2. Auflage, ist seit November 2015 gültig
- durch die DGPPN wurde eine ganze Stelle zur Aktualisierung der LL finanziert
- aufgrund der immensen Datenlage wurden primär Meta-Analysen berücksichtigt
- die aktualisierte NVL umfasst insgesamt 500 Seiten
- 32 Fachgesellschaften mussten zustimmen
- folgende Kapitel sind thematisch neu:
 - Technologiegestützte psychosoziale Interventionen
 - Effektivität psychotherapeutischer Verfahren bei Dysthymie, Double Depression und chronischer Depression, Effektivität von Psychotherapie bei älteren Patienten
 - Geschlechtsunterschiede in der Wirksamkeit psychotherapeutischer Verfahren
 - Körperliches Training
 - Depression und komorbide psychische Störungen, Depression und komorbide somatische Erkrankungen
 - Transkulturelle Aspekte depressiver Störungen
 - Depressionen in der Peripartalzeit, Prämenstruelle Dysphorische Störung (PMDS), Depressionen in der Perimenopause
- bei den thematisch neuen Kapitel konnten nicht immer klare Empfehlungen ausgesprochen werden

3.2) LL Essstörungen

- Silja Vocks berichtet
- es ist eine Aktualisierung der S3-LL geplant und angemeldet
- Erstellt werden getrennte Meta-Analysen zu Anorexia Nervosa, Bulimia Nervosa sowie der Binge-Eating-Disorder
- die LL-Arbeit wird über die Christina-Barth-Stiftung und weitere Fachgesellschaften finanziert
- die LL wird unter der Federführung der DGPM und dges erstellt

- Psychologen sind gut vertreten
- es wird eine Differenzierung der Therapieformen vorgenommen
- basierend auf der Vorgängerversion wird eine Patienten-Leitlinie erstellt

3.3) LL Posttraumatische Belastungsstörung

- Hr. Ehring berichtet als DGPs-Mandatsträger
- Überarbeitung der LL wird von der DeGPT koordiniert
- weitere DGPs-Mitglieder, die jedoch in anderer Funktion mitwirken, sind u.a. Fr. Knaevelsrud, Fr. Rosner, Fr. Steil, Hr. Maercker
- der bisherige Zeitplan hat sich als unrealistisch herausgestellt, Konsensuskonferenz vorauss. 2017
- er sieht nach Abschluss der LL die Möglichkeit einer eigenständigen DGPs-LL

3.4) Neuigkeiten von weiteren Mandatsträgern

- Fr. Martin berichtet in Stellvertretung Neuigkeiten von Mandatsträgern, die am heutigen Treffen nicht teilnehmen konnten
- laut Hr. Kröger ist eine LL zum Kinderschutz geplant: inhaltlich kann noch nicht Detailliertes mitgeteilt werden, als potentielle Mandatsträgerin wird Fr. Heinrichs benannt

TOP 4: Lenkungsgremium (Nachbesetzung für Prof. B. Kröner-Herwig)

- nach aktuellem Kenntnisstand wird sich Fr. Kröner-Herwig mit ihrer Berentung aus der Arbeit der Steuerungsgruppe zurückzuziehen
- ihr Platz wäre somit neu zu besetzen [in der MV wurde Hr. Gerlach nominiert]

TOP 5: Verschiedenes

5.1) Leitlinienprojekte der DGPs

- die LL-Projekte der DGPs werden diskutiert
- ein Vorteil der Initiative der DGPs-LL-Projekte ist, dass AWMF-Leitlinien zum Teil die Rolle der Psychotherapie unterschiedlich bewerten und andere Schwerpunktsetzungen vorziehen. Somit erlauben DGPs-LL Differenzierung nach Verfahren/ Methoden
- nichtsdestotrotz stellt sich die Frage, wie sich die Relevanz der DGPs-LL steigern lässt
- Online-Veröffentlichungen der „Essentials“ könnten nach Absprache mit dem Hogrefe-Verlag die Bedeutsamkeit der DGPs-LL-Projekte steigern
- hierfür ist ein Gespräch mit dem Verlag nötig
- daneben wäre interessant, die Anzahl der verkauften Exemplare beim Verlag zu erfragen
- es wäre auch vorstellbar, die LL unabhängig vom Hogrefe-Verlag online auf der Fachgruppen-Homepage zugänglich zu machen
- eine weitere Maßnahme wäre die Anzahl mit den LL assoziierter Artikel zu steigern

Für das Protokoll: Dr. A. Conradi